

Der Mensch auf der Suche nach Identität: Homer, *Odyssee*

Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung Digitale Bildung
Zeitraumen	ca. 2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material / Medien	je Schülerin und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Kopien des griechischen Textes und der Aufgabenstellung • Lexikon (z. B. Gemoll) • Grundkenntnisse Griechisch • ein digitales Endgerät mit Internetverbindung

Kompetenzerwartungen und Inhalte¹

Texte und ihr kultureller Kontext:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- übersetzen Originaltexte zum Thema des Lernbereichs in angemessenes Deutsch.
- arbeiten Gliederung, Gedankenführung und zentrale Aussagen ausgewählter Passagen der *Odyssee* Homers heraus und ordnen die Texte in den Gesamtzusammenhang des Werkes ein.
- erkennen sprachliche, stilistische und dichterische Gestaltungsmerkmale ausgewählter Passagen der *Odyssee* Homers und erklären das Zusammenspiel von Textform (Epos) und Inhalt.
- analysieren auf der Basis von Grundbegriffen der Metrik (daktylischer Hexameter) und Prosodie griechische Verse und beschreiben in Ansätzen die Bedeutung des Versbaus für die Textaussage.
- tragen homerische Hexameter in korrekter Prosodie und unter Berücksichtigung der Metrik verständnisgeleitet vor.
- vergleichen verschiedene Übersetzungen von Originaltexten aus Homers *Odyssee* nach vorgegebenen Kriterien (u. a. äußere Form, Wortwahl, Satzbau, Wiedergabe stilistischer Merkmale) untereinander und mit dem Original und überprüfen die Angemessenheit der jeweiligen Übersetzung.
- erkennen die Sprache Homers als literarisches Kunstprodukt (epische Kunstsprache) in der Mischung von griechischen Dialekten (u. a. Ionisch) und in der Verwendung von formelhaften Wendungen sowie von Epitheta ornantia.

¹ Die Kompetenzerwartungen und Inhalte sind aus dem Lehrplan Griechisch für Jgst. 11 übernommen.



beschreiben die Entstehungsbedingungen des homerischen Epos (u. a. Gestalt des Sängers, oral poetry; mykenische Kultur, Dunkle Jahrhunderte, Kolonisation).

Sprachliche Basis:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wählen mithilfe des Wörterbuchs die kontextspezifische Bedeutung von (mehrdeutigen) Wörtern aus.
- arbeiten aus den Originaltexten lektürerelevante Besonderheiten in Laut-, Formen- und Satzlehre heraus (u. a. epische Kunstsprache, ionischer Dialekt).
- vergleichen den griechischen und deutschen Sprachgebrauch, übersetzen im Bewusstsein der Unterschiede dieser beiden Sprachen komplexe Strukturen in angemessenes Deutsch und begründen ihre Entscheidungen.

Methodik:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen selbständig bei der Arbeit mit Texten ein griechisch-deutsches Schulwörterbuch sowie eine Grammatik und verwenden in kritischem Bewusstsein Online-Wörterbücher.
- vergleichen eigene und fremde Übersetzungen von Originaltexten untereinander und mit dem Original und nehmen zur eigenen Übersetzungsleistung kritisch Stellung.
- erfassen Inhalte von Originaltexten u. a. durch kursorisches Lesen in gesteigertem Lesetempo.
- nutzen zweisprachige Ausgaben und Übersetzungen zur Herstellung von inhaltlichen Zusammenhängen.
- interpretieren Originaltexte u. a. durch verschiedene Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption, auch unter Nutzung geeigneter digitaler Medien.
- ordnen ihre Wissensbestände im Zuge der Wiederholung ihrer Grundkenntnisse systematisch unter Nutzung geeigneter Hilfsmittel (u. a. Wortkunde, Grammatik, Lexika, Sachbücher) eigenverantwortlich.
- nutzen zum Bewältigen fachbezogener Aufgabenstellungen zielgerichtet verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung (u. a. Internetrecherche, nach Möglichkeit auch Ausstellungs- und Museumsbesuche).
- wählen selbständig je nach Anforderungssituation geeignete Methoden der Sicherung und Präsentation von Arbeitsergebnissen aus (u. a. Visualisierungstechniken unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) und wenden sie sach- und adressatenbezogen an.



Materialien und Aufgaben

Arbeitsblatt:

Homer, *Odyssee* III, 102-110

Odysseus' Sohn Telemachos erkundigt sich bei Nestor nach dem Schicksal seines Vaters Odysseus. Nestor holt bei seiner Antwort etwas weiter aus.

Τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γεῖνιος ἵπποτα Νέστωρ .	102
" ὦ φίλ', ἐπεὶ μ' ἔμνησας οἴζυος, ἦν ἐν ἐκείνῳ	103
δῆμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι υἴες Ἀχαιῶν,	104
ἡμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον	105
πλαζόμενοι κατὰ ληϊδ', ὄπη ἄρξειεν Ἀχιλλεύς,	106
ἡδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστῳ μέγα Πριάμοιο ἀνακτος	107
μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν ὄσσοι ἄριστοι·	108
ἔνθα μὲν Αἴας κείτῃ ἀρήϊος, ἔνθα δ' Ἀχιλλεύς ,	109
ἔνθα δὲ Πάτροκλος , θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος."	110

(64 gr. Wörter)

Übersetzung

- 1 Darauf antwortete ihm der Gerenier, der Rosselenker Nestor:
- 2 „Freund! da du mich erinnert hast an die Trübsal, die wir in jenem Lande getragen haben, die an Kraft
- 3 unbändigen Söhne der Achaier: wieviel wir über das dunstige Meer mit den Schiffen nach Beute
- 4 umhergefahren, wohin uns auch Achilleus führte, oder wieviel wir auch um die große Stadt des Herrschers
- 5 Priamos gekämpft: *[und dort wurden alsdann erschlagen, die die Besten waren – da liegt*
- 6 *Aias, der streitbare, und da Achilleus, und da Patroklos, ein Ratgeber Göttern vergleichbar. *]“*

(W. Schadewaldt)

[* Der markierte Abschnitt ist gemäß Aufgabe 2 ins Deutsche zu übersetzen und sollte unkenntlich gemacht werden.]

Aufgaben zur Bearbeitung im Rahmen einer Doppelstunde (90 Min.)

1. Stellen Sie in zwei Gruppen (A und B) Informationen zu den folgenden Themengebieten zusammen und präsentieren Sie im Anschluss die Ergebnisse!

Themengebiet Gruppe A: im Text erwähnte Helden (fett gedruckt) aus dem Trojanischen Sagenkreis und ihr jeweiliges Todesschicksal

Themengebiet Gruppe B: Merkmale des Epos

2. Übersetzen Sie die Verse 108 (ab ἔνθα δ') – 110 schriftlich unter Nutzung eines Wörterbuchs!
3. Analysieren Sie die Verse 109f. metrisch und tragen Sie diese laut vor!



4. Weisen Sie Merkmale des Epos am Text nach!
5. Arbeiten Sie Gliederung und Gedankenführung des Textes heraus und formulieren Sie kurze Überschriften für die einzelnen Abschnitte! Überprüfen Sie dabei insbesondere, inwiefern Nestor in diesem Text eine Kurzfassung des Feldzugs gegen Troja gibt!
6. Verfassen Sie aus Ihrer Kenntnis der *Odyssee* eine mögliche Antwort Nestors über das weitere Schicksal des Odysseus nach der Eroberung Trojas!

Quellen- und Literaturangaben

- Grundlegende Kenntnisse im Fach Griechisch, ISB:
https://www.isb.bayern.de/download/12836/grundkenntnisse_griechisch.pdf
- *Homeri Opera*, Band III, ed. Thomas W. Allen ¹⁴1985 (OCT).
- W. Schadewaldt: *Homer, Die Odyssee*, Hamburg 1986, S. 31.



Hinweise zum Unterricht

Vorschlag zur Konzipierung der Doppelstunde

Die deutsche Übersetzung der letzten drei Verse kann ggf. von der Lehrkraft geschwärzt werden (vgl. Aufg. 2).

Phasen	Inhalte	Tätigkeiten	Methoden	Medien	Dauer
1. Recherche	Erwähnte Helden des trojanischen Sagenkreises, Merkmale des Epos	Zusammenstellen	GA	Internet	15 Min.
2. Präsentation	s. o.	Präsentieren	SV	DK, ggf. PP	10 Min.
3. Erarbeitung	Inhalt und metrische Gestaltung der letzten Verse	a) Übersetzen b) Metrisch analysieren	EA/PA	AB Text und Aufgaben	10 Min.
4. Auswertung	s.o.		LSG	ggf. DK	5 Min.
5. Erarbeitung	Merkmale des Epos, Gliederung und Gedankenführung	Nachweisen am Text, Herausarbeiten	EA/PA	AB Text und Aufgaben	15 Min.
6. Auswertung	s.o.		LSG		15 Min.
7. Erarbeitung	Weiteres Schicksal des Odysseus nach der Eroberung Trojas	Kreatives Schreiben	EA	AB Text und Aufgaben	10 Min.
8. Präsentation der kreativen Lösungen	s.o.	Präsentieren	SV, LSG		10 Min.

Legende

AB: Arbeitsblatt, **DK:** Dokumentenkamera, **EA:** Einzelarbeit, **LSG:** Lehrer-Schüler-Gespräch, **PA:** Partnerarbeit, **PP:** Powerpoint-Präsentation, **SV:** Schülervortrag